

HILDESHEIMER

# LYRIK-WETTBEWERB

ZWEITAUSEND 10

Jury-Gewinner und 2. Platz des User-Votings

## ich spreche

wie eine wolke ist meine stadt,  
an einem blauen himmel.  
kinder spielen darin mit dem sand der erinnerung.  
hunde schnüffeln darin an verlorenen spuren.  
mauern stehen darin aus grünem efeu.

und im fluss schwimmt eine gitarre aus holz.  
die moschee hat eine grüne kuppel aus mitmenschlichkeit,  
die kirche einen blauen turm aus sanfter vernunft,  
die synagoge einen zaun aus weichem laub.

wenn der blitz aus meiner wolke zuckt,  
in einem heißen sommer der zukunft,  
und sich die weiten parks füllen mit nässe  
und lachenden mündern unter regenschirmen,  
dann werde ich zur wolke sprechen

wie eine wolke ist meine stadt, notgedrungen  
verheißungsvoll, einen zerrissenen himmel im schlepptau.  
aufgebrochen ins unbekante,  
das es nicht gibt, ist meine stadt.

sich leid und satt und doch hungernd  
nach glück wie eine insel nach sand.  
ich spreche: meine stadt nur zwei worte.  
zwei worte. ich weiß.  
und im fluss schwimmt  
eine gitarre aus holz.

**Klaus Servene**, Mannheim/Deutschland, 61 Jahre

Motivation zum Schreiben: Aus Lebenslust und Sprachvergnügen

Vita: In das literarische Schreiben quer eingestiegen und doch vertikal weiter gekommen.